

## Presseinformation

**Infineon stemmt sich gegen Coronavirus-Krise, die die Aussichten für das weitere Geschäftsjahr deutlich eintrübt. Erfolgreicher Erwerb von Cypress stärkt das Geschäftsmodell mittel- und langfristig**

- **Q2 GJ 2020: Umsatz 1.986 Millionen Euro, Segmentergebnis 274 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 13,8 Prozent.**
- **Akquisition von Cypress erfolgreich abgeschlossen. Infineon entwickelt sich zu einem führenden Anbieter von Systemlösungen für Automotive, Industrie sowie Internet der Dinge (IoT) und rückt in die Top Ten der weltweiten Halbleiterhersteller auf.**
- **Ausblick GJ 2020: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,10 wird ohne Cypress ein Umsatzniveau von rund 7,6 Milliarden Euro, mit Cypress von rund 8,4 Milliarden Euro erwartet, plus oder minus 5 Prozent. Beim prognostizierten Umsatz wird die Segmentergebnis-Marge für das kombinierte Unternehmen voraussichtlich etwa 12 Prozent betragen.**
- **Ausblick Q3 GJ 2020: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,10 wird für das kombinierte Unternehmen ein Umsatz zwischen 1,9 Milliarden Euro und 2,3 Milliarden Euro erwartet. In der Mitte der Umsatzspanne wird die Segmentergebnis-Marge für das kombinierte Unternehmen voraussichtlich einen positiven mittleren einstelligen Prozentwert annehmen.**

Neubiberg, 4. Mai 2020 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. März 2020 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahres 2020 bekannt.

„Die Welt befindet sich in einer so bisher noch nicht gekannten Krise. Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie sind beispiellos und die Halbleiterbranche spürt sie deutlich. Auch Infineon ist nicht immun gegen den massiven Rückgang der Weltwirtschaft“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands von Infineon. „Unser Unternehmen ist krisenerprobt. Trotz aller Schwierigkeiten, etwa bei Lieferketten und in der Fertigung, konnten wir unseren

Betrieb in den vergangenen Wochen weitgehend aufrechterhalten. Zudem haben wir frühzeitig Maßnahmen zur Kostensenkung eingeleitet. Allerdings hat sich der Ausblick für das zweite Geschäftshalbjahr deutlich eingetrübt. Im Bereich Automotive rechnen wir mit starken Umsatzrückgängen. Wir beobachten die Dynamik in unseren Zielmärkten sehr genau und sind vorbereitet, auf unterschiedliche Entwicklungen schnell zu reagieren“, so Ploss. „Auch in schwierigen Zeiten entwickelt sich unser Unternehmen weiter. Mit der erfolgreichen Übernahme von Cypress machen wir einen großen Schritt vorwärts bei der Umsetzung unserer Strategie, die reale mit der digitalen Welt zu verbinden.“

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)					
	3 Monate zum 31.03.2020	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2019	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2019
Umsatzerlöse	1.986	4	1.916	0	1.983
Segmentergebnis	274	-8	297	-17	332
Segmentergebnis-Marge (in %)	13,8%		15,5%		16,7%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	178	-15	210	-29	249
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	+++	-18
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>178</b>	<b>-15</b>	<b>210</b>	<b>-23</b>	<b>231</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: <sup>1</sup>					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,13	-19	0,16	-41	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	+++	-0,02
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert</b>	<b>0,13</b>	<b>-19</b>	<b>0,16</b>	<b>-35</b>	<b>0,20</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: <sup>1</sup>					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,13	-19	0,16	-41	0,22
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	+++	-0,02
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert</b>	<b>0,13</b>	<b>-19</b>	<b>0,16</b>	<b>-35</b>	<b>0,20</b>
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert<sup>1,2</sup></b>	<b>0,13</b>	<b>-24</b>	<b>0,17</b>	<b>-46</b>	<b>0,24</b>
<b>Bruttomarge (in %)</b>	<b>34,5%</b>		<b>37,0%</b>		<b>37,8%</b>
<b>Bereinigte Bruttomarge<sup>3</sup> (in %)</b>	<b>35,6%</b>		<b>37,9%</b>		<b>38,5%</b>

1 Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

2 Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

3 Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 13 im Detail dargestellt.

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2020 wendet Infineon den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 (Leasingverhältnisse) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethode. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung.

## **Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020**

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 stieg der Umsatz auf 1.986 Millionen Euro nach 1.916 Millionen Euro im Vorquartal. Zum Umsatzanstieg von 4 Prozent haben alle vier Segmente Automotive (ATV), Industrial Power Control (IPC), Power & Sensor Systems (PSS)<sup>1</sup> und Digital Security Solutions (DSS) beigetragen.

Die Bruttomarge erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 34,5 Prozent nach 37,0 Prozent im Vorquartal. Im zweiten Quartal waren darin Aufwendungen in Höhe von 21 Millionen Euro für diverse Themen enthalten, u.a. für akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige im Wesentlichen mit der früheren Akquisition von International Rectifier in Zusammenhang stehende Aufwendungen. Die bereinigte Bruttomarge verringerte sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 35,6 Prozent nach 37,9 Prozent im Vorquartal. Das Segmentergebnis erreichte im zweiten Quartal 274 Millionen Euro nach 297 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020. Die Segmentergebnis-Marge verminderte sich auf 13,8 Prozent nach 15,5 Prozent im Vorquartal. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 war in der Bruttomarge und der Segmentergebnis-Marge ein positiver Einmaleffekt von etwa 36 Millionen Euro aus der veränderten Allokation zentraler produktionsbezogener Gemeinkosten enthalten. Ohne diesen Sondereffekt hätte die Segmentergebnis-Marge im ersten Quartal 13,6 Prozent betragen.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 minus 48 Millionen Euro nach minus 31 Millionen Euro im Vorquartal. Davon entfielen minus 21 Millionen Euro auf die Umsatzkosten, minus 18 Millionen Euro auf die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten sowie minus 2 Millionen Euro auf die Forschungs- und Entwicklungskosten. Des Weiteren waren im zweiten Quartal saldiert sonstige betriebliche Erträge beziehungsweise Aufwendungen in Höhe von minus 7 Millionen Euro enthalten.

Das Betriebsergebnis betrug im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 226 Millionen Euro nach 266 Millionen Euro im Vorquartal.

<sup>1</sup> Mit Wirkung zum 1. April 2020 hat sich der Name des Segments „Power Management & Multimarket“ in „Power & Sensor Systems“ geändert. Die Namensänderung hat keine Auswirkungen auf die Organisationsstruktur, die Strategie oder den Geschäftsumfang.

Das Finanzergebnis belief sich im abgelaufenen Quartal auf minus 27 Millionen Euro. Darin enthalten ist ein Betrag von minus 10 Millionen Euro, der im Zusammenhang mit Zinssicherungsgeschäften entstanden ist, die für die Refinanzierung der Akquisition von Cypress abgeschlossen worden sind. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 hatte das Finanzergebnis minus 13 Millionen Euro betragen.

Der Steueraufwand verminderte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 auf 21 Millionen Euro nach 43 Millionen Euro im Vorquartal.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten verminderte sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 178 Millionen Euro. Im ersten Quartal hatte es bei 210 Millionen Euro gelegen. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im zweiten Quartal wie bereits im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 0 Millionen Euro. Der Konzernüberschuss im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres belief sich somit auf 178 Millionen Euro. Im Vorquartal hatte er 210 Millionen Euro betragen.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 0,13 Euro (jeweils unverwässert und verwässert). Im Vorquartal waren 0,16 Euro je Aktie erzielt worden. Das bereinigte Ergebnis je Aktie<sup>2</sup> (verwässert) belief sich im zweiten Quartal auf 0,13 Euro nach 0,17 Euro im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, verringerten sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 auf 247 Millionen Euro nach 255 Millionen Euro im Vorquartal. Die Abschreibungen lagen im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres bei 249 Millionen Euro und waren damit gegenüber dem Vorquartalswert von 250 Millionen Euro fast unverändert.

Der Free-Cash-Flow<sup>3</sup> aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 auf plus 108 Millionen Euro. Im Vorquartal hatte

<sup>2</sup> Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 12 im Detail dargestellt.

<sup>3</sup> Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 16.

er minus 86 Millionen Euro betragen. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten stieg im zweiten Quartal auf 354 Millionen Euro nach 183 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2020 lag die Brutto-Cash-Position<sup>2</sup> bei 4.588 Millionen Euro nach 4.859 Millionen Euro zum 31. Dezember 2019. Der Rückgang spiegelt im Wesentlichen die Auszahlung der Dividende im Februar 2020 in Höhe von 0,27 Euro je Aktie beziehungsweise einem Gesamtbetrag von 336 Millionen Euro wider, teilweise kompensiert durch den positiven Free-Cash-Flow. Die Netto-Cash-Position<sup>2</sup> verringerte sich auf 3.051 Millionen Euro nach 3.328 Millionen Euro zum Ende des Vorquartals.

### **Akquisition von Cypress erfolgreich abgeschlossen**

Anfang April 2020 hatte Infineon alle für die Übernahme der Cypress Semiconductor Corporation erforderlichen behördlichen Genehmigungen erhalten und daraufhin die Übernahme des Unternehmens am 16. April 2020 erfolgreich vollzogen. Am 3. Juni 2019 hatten Infineon und Cypress die Unterzeichnung eines Kaufvertrages verkündet. Infineon bot 23,85 US-Dollar je Cypress-Aktie in bar, entsprechend einem Unternehmenswert von 9,0 Milliarden Euro. Zur Finanzierung des Erwerbs wurden eigene liquide Mittel eingesetzt sowie die durch Banken für Akquisitionszwecke bereitgestellte Kreditfazilität in Anspruch genommen.

Die Geschäftsbereiche von Cypress werden vom Zeitpunkt des Erwerbs an auf die Segmente von Infineon aufgeteilt und dort ab dem dritten Geschäftsquartal entsprechend bilanziert. Infineon plant, eine kombinierte IFRS-Berichterstattung erstmalig mit der Bekanntgabe der Ergebnisse für das am 30. Juni 2020 endende Geschäftsquartal zu veröffentlichen.

### **Ausblick für das Geschäftsjahr 2020**

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet Infineon bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,10 für den bisherigen Umfang seiner Geschäftsaktivitäten, also ohne Cypress, ein Umsatzvolumen von rund 7,6 Milliarden Euro. Dies würde einem Rückgang von rund 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entsprechen. Cypress wird mit Wirkung vom 16. April 2020 konsolidiert und innerhalb des verbleibenden Geschäftsjahres 2020 voraussichtlich ein Umsatzvolumen von rund 0,8 Milliarden Euro generieren, so dass der gesamte Umsatz von Infineon einschließlich Cypress bei rund 8,4 Milliarden Euro liegen würde, plus oder minus 5 Prozent. Die durch die Coronavirus-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Verwerfungen beeinträchtigen die Vorhersagbarkeit sehr stark und führen insoweit

zu einer deutlichen Prognoseunsicherheit. Wesentliche Einflussfaktoren auf die genannten Umsatzgrößen sind der zeitliche Verlauf der globalen Infektionsraten sowie das Hochfahren der wirtschaftlichen Aktivitäten, insbesondere in der Automobilindustrie. Auch die Höhe und Wirksamkeit staatlicher Unterstützungsprogramme spielen eine wesentliche Rolle.

Für das erwartete Umsatzvolumen von 8,4 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2020 geht Infineon von einer Segmentergebnis-Marge von rund 12 Prozent aus. Die jeweiligen bisherigen Geschäftsteile von Infineon und Cypress sollten in etwa proportional zu diesem Rentabilitätsniveau beitragen. Der Einfluss von Synergien wird kurzfristig noch nicht stark spürbar sein. Das Segment Automotive wird am meisten von der Coronavirus-Pandemie betroffen sein und erwartungsgemäß – ohne die Einbeziehung der Geschäftsaktivitäten von Cypress – deutliche Umsatzrückgänge gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr verzeichnen. Für die Segmente Industrial Power Control und Digital Security Solutions wird jeweils ein geringer Umsatzrückgang antizipiert. Die Umsätze in dem Segment Power & Sensor Systems sollten etwas über denen des Geschäftsjahres 2019 liegen, jeweils vor Hinzurechnung von Cypress' Geschäftsbeiträgen.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind für das kombinierte Unternehmen Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten in Höhe von circa 1,2 Milliarden Euro bis 1,3 Milliarden Euro geplant. Somit erfolgt trotz der Hinzunahme von Cypress eine leichte Absenkung der Investitionen, da Infineon seine Ausgaben im bisherigen Geschäft nach unten anpasst. Die Abschreibungen sollten sich auf etwa 1 Milliarde Euro belaufen; dieser Wert enthält noch keine Effekte aus der Kaufpreisallokation von Cypress, da diese zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorliegt.

Der Free-Cash-Flow für das kombinierte Unternehmen wird durch die Akquisition von Cypress sowie die Folgen der Coronavirus-Pandemie stark belastet werden und voraussichtlich deutlich negativ ausfallen. Ohne die Zahlungsmittelabflüsse im Zusammenhang mit dem Erwerb von Cypress wird ein positiver Wert zwischen 100 Millionen Euro und 300 Millionen Euro erwartet.

### **Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2020**

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2020 erwartet Infineon bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,10 für das kombinierte Unternehmen einen Umsatz zwischen 1,9 Milliarden Euro und 2,3 Milliarden Euro.

In der Mitte der Umsatzspanne für den kombinierten Konzern wird für die Segmentergebnis-Marge ein positiver mittlerer einstelliger Prozentwert erwartet.

## Ergebnisse der Segmente im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 31.03.2020	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2019	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2019
<b>Infineon Gesamt</b>						
Umsatzerlöse	100	1.986	4	1.916	0	1.983
Segmentergebnis		274	-8	297	-17	332
Segmentergebnis-Marge (in %)		13,8%		15,5%		16,7%
<b>Automotive (ATV)</b>						
Umsatzerlöse	43	846	2	829	-3	875
Segmentergebnis		51	-24	67	-54	112
Segmentergebnis-Marge (in %)		6,0%		8,1%		12,8%
<b>Industrial Power Control (IPC)</b>						
Umsatzerlöse	18	358	7	334	3	347
Segmentergebnis		62	-	62	-7	67
Segmentergebnis-Marge (in %)		17,3%		18,6%		19,3%
<b>Power &amp; Sensor Systems (PSS)<sup>1</sup></b>						
Umsatzerlöse	31	617	4	593	4	591
Segmentergebnis		138	-5	146	5	132
Segmentergebnis-Marge (in %)		22,4%		24,6%		22,3%
<b>Digital Security Solutions (DSS)</b>						
Umsatzerlöse	8	162	3	158	-1	164
Segmentergebnis		23	5	22	21	19
Segmentergebnis-Marge (in %)		14,2%		13,9%		11,6%
<b>Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)</b>						
Umsatzerlöse	0	3	50	2	-50	6
Segmentergebnis		-	-	-	---	2
<b>Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&amp;E)</b>						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-	-	-	-	-

<sup>1</sup> Mit Wirkung zum 1. April 2020 hat sich der Name des Segments „Power Management & Multimarket“ in „Power & Sensor Systems“ geändert. Die Namensänderung hat keine Auswirkungen auf die Organisationsstruktur, die Strategie oder den Geschäftsumfang.

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 verbesserte sich der Umsatz im Segment ATV von 829 Millionen Euro im Vorquartal auf 846 Millionen Euro. Der Umsatzanstieg von 2 Prozent war die Folge besserer Nachfrage in den Bereichen Komfortelektronik und bei Mikrocontrollern. Das Segmentergebnis erreichte im abgelaufenen Quartal 51 Millionen Euro nach 67 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug im zweiten Quartal 6,0 Prozent nach 8,1 Prozent im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Der Umsatz im Segment IPC stieg im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 358 Millionen Euro nach 334 Millionen Euro im Vorquartal. Das Umsatzwachstum von 7 Prozent war die Folge steigender Nachfrage in den Bereichen Windkraftanlagen, Haushaltsgeräte und Industrieantriebe. In den Bereichen Fotovoltaik und Züge erreichte der Umsatz in etwa das Niveau des Vorquartals. Das Segmentergebnis lag im Vergleich zum vorangegangenen Quartal unverändert bei 62 Millionen Euro. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 17,3 Prozent nach 18,6 Prozent im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Im Segment PSS stieg der Umsatz im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 um 4 Prozent auf 617 Millionen Euro. Im Vorquartal war ein Umsatz in Höhe von 593 Millionen Euro erzielt worden. Im Bereich Gleichstromversorgung kam es zu einem deutlichen Umsatzzuwachs. Der Bereich mobile Endgeräte verzeichnete einen leichten Umsatzanstieg, während der Umsatz im Bereich Wechselstromversorgung etwas zurückging. Das Segmentergebnis erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 138 Millionen Euro nach 146 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug 22,4 Prozent nach 24,6 Prozent im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020.

Der Umsatz im Segment DSS verbesserte sich im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 162 Millionen Euro. Gegenüber dem Umsatz im Vorquartal in Höhe von 158 Millionen Euro betrug der Anstieg 3 Prozent. Verantwortlich für den Umsatzanstieg waren der Bereich Authentifizierung sowie der Bereich Bezahlungssysteme und Ticketing. Das Segmentergebnis erreichte 23 Millionen Euro nach 22 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich leicht von 13,9 Prozent im ersten Quartal auf 14,2 Prozent im zweiten Quartal.

### **Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz**

Der Vorstand der Infineon Technologies AG wird am 5. Mai 2020 um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz inklusive Webcast für Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2020 und den Ausblick auf das dritte Quartal und das Geschäftsjahr 2020 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr (MESZ) eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter [www.infineon.com/boerse](http://www.infineon.com/boerse) verfügbar sein.

Die aktuelle **Q2-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter:



<https://www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reports-and-presentations/>

### **Infineon-Finanzkalender** (\*vorläufig)

- 7.5.2020 Telefonkonferenz zum aktuellen Geschäft von IPC
- 13. – 14.5.2020 JPM Global Technology, Media & Communications Conference, Boston (virtuell)
- 19.5.2020 JPM European TMT CEO Conference, London (virtuell)
- 27.5.2020 Equita-Konferenz 2020, Mailand (virtuell)
- 27.5.2020 UBS Best of Europe 1-1 Conference, New York (virtuell)
- 3. – 4.6.2020 Deutsche Bank German, Swiss & Austrian Conference, Berlin (virtuell)
- 9. – 10.6.2020 Exane 22<sup>nd</sup> European CEO Conference, Paris (virtuell)
- 4.8.2020\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2020
- 21.9.2020 Berenberg Goldman Sachs German Corporate Conference, Unterschleißheim bei München
- 22.9.2020 Baader Investment Conference, München
- 6.10.2020 Telefonkonferenz zum aktuellen Geschäft von ATV
- 9.11.2020\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2020

### **Über Infineon**

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 41.400 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 (Ende September) einen Umsatz von 8,0 Milliarden Euro. Mit der Übernahme der US-amerikanischen Cypress Semiconductor Corporation im April 2020 gehört Infineon zu den zehn größten Halbleiterunternehmen weltweit.

Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.infineon.com](http://www.infineon.com)  
Diese Presseinformation finden Sie online unter [www.infineon.com/presse](http://www.infineon.com/presse)

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

**Für die Wirtschafts- und Fachpresse**  
Informationsnummer INFXX202005-054d

**Infineon Technologies AG**  
Media Relations:  
Bernd Hops  
Tel.: +49 89 234-23888  
bernd.hops@infineon.com

Investor Relations:  
Tel.: +49 89 234-26655  
investor.relations@infineon.com

## FINANZDATEN

### Nach IFRS – ungeprüft

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2020 wendet Infineon den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 (Leasingverhältnisse) modifiziert retrospektiv an. Dadurch erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethode. Insgesamt ergaben sich keine wesentlichen Effekte aus der Erstanwendung.

### Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2020	31.12.2019	31.03.2019	31.03.2020	31.03.2019
Umsatzerlöse	1.986	1.916	1.983	3.903	3.953
Umsatzkosten	-1.300	-1.207	-1.234	-2.507	-2.425
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>686</b>	<b>709</b>	<b>749</b>	<b>1.396</b>	<b>1.528</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-241	-243	-236	-485	-472
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-214	-204	-212	-418	-430
Sonstige betriebliche Erträge	11	32	12	43	23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16	-28	-8	-44	-17
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>226</b>	<b>266</b>	<b>305</b>	<b>492</b>	<b>632</b>
Finanzerträge	5	5	6	9	11
Finanzaufwendungen	-32	-18	-15	-49	-33
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-	-1	-	-5
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>199</b>	<b>253</b>	<b>295</b>	<b>452</b>	<b>605</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-21	-43	-46	-64	-102
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>178</b>	<b>210</b>	<b>249</b>	<b>388</b>	<b>503</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-18	-1	-18
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>178</b>	<b>210</b>	<b>231</b>	<b>387</b>	<b>485</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: <sup>1</sup>					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.246	1.245	1.131	1.245	1.131
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,13	0,16	0,22	0,30	0,45
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-0,02	-	-0,02
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert</b>	<b>0,13</b>	<b>0,16</b>	<b>0,20</b>	<b>0,30</b>	<b>0,43</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: <sup>1</sup>					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.247	1.246	1.132	1.246	1.132
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,13	0,16	0,22	0,30	0,45
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-0,02	-	-0,02
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert</b>	<b>0,13</b>	<b>0,16</b>	<b>0,20</b>	<b>0,30</b>	<b>0,43</b>

<sup>1</sup> Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten. Bezüglich der Berücksichtigung des Vergütungsanspruchs der Hybridkapitalinvestoren bei der Ermittlung des Ergebnisses je Aktie siehe „Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie“ auf Seite 13.

## Regionale Umsatzentwicklung

€ in Millionen, außer Prozentsätze	3 Monate zum						6 Monate zum			
	31.03.2020		31.12.2019		31.03.2019		31.03.2020		31.03.2019	
<b>Umsatzerlöse:</b>										
Europa, Naher Osten, Afrika	640	32%	553	29%	631	32%	1.193	31%	1.191	30%
Darin: Deutschland	300	15%	248	13%	302	15%	548	14%	570	14%
Asien-Pazifik (ohne Japan, Greater China)	316	16%	273	14%	295	15%	589	15%	604	15%
Greater China	642	32%	715	37%	640	32%	1.357	35%	1.330	34%
Darin: Festland-China	496	25%	561	29%	494	25%	1.058	27%	1.023	26%
Japan	119	6%	134	7%	143	7%	253	6%	293	7%
Amerika	269	14%	241	13%	274	14%	511	13%	535	14%
Darin: USA	221	11%	200	10%	227	11%	421	11%	442	11%
<b>Gesamt</b>	<b>1.986</b>	<b>100%</b>	<b>1.916</b>	<b>100%</b>	<b>1.983</b>	<b>100%</b>	<b>3.903</b>	<b>100%</b>	<b>3.953</b>	<b>100%</b>

## Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von bestimmten Wertminderungen (wie beispielsweise Wertminderungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert), Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen, Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

## Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2020	31.12.2019	31.03.2019	31.03.2020	31.03.2019
Segmentergebnis	274	297	332	571	691
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-3	-3	-3	-6	-5
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-26	-33	-24	-59	-53
Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	1	-	1	-
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-19	4	-	-15	-1
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>226</b>	<b>266</b>	<b>305</b>	<b>492</b>	<b>632</b>

## Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier), Einmaleffekte im Finanzergebnis im Zusammenhang mit der Akquisition von Cypress als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2020	31.12.2019	31.03.2019	31.03.2020	31.03.2019
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert</b>	<b>178</b>	<b>210</b>	<b>249</b>	<b>388</b>	<b>503</b>
Vergütungsanspruch der Hybridkapitalinvestoren <sup>1</sup>	-10	-8	-	-18	-
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert</b>	<b>168</b>	<b>202</b>	<b>249</b>	<b>370</b>	<b>503</b>
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	3	3	3	6	5
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	26	33	24	59	53
Gewinne aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-	-1	-	-1	-
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	19	-4	-	15	1
Akquisitionsbedingte Aufwendungen im Finanzergebnis	10	-	-	10	-
Steuereffekt auf Bereinigungen	-12	-4	-6	-16	-13
Wertaufholungen/Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-47	-14	-2	-61	-7
<b>Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert</b>	<b>167</b>	<b>215</b>	<b>268</b>	<b>382</b>	<b>542</b>
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert	1.247	1.246	1.132	1.246	1.132
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert <sup>2</sup>	0,13	0,17	0,24	0,31	0,48

<sup>1</sup> Einschließlich des kumulierten Steuereffekts.

<sup>2</sup> Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

### Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€ in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2020	31.12.2019	31.03.2019	31.03.2020	31.03.2019
Umsatzkosten	1.300	1.207	1.234	2.507	2.425
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-	-	-1	-1	-1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-8	-13	-14	-21	-29
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-13	-5	-	-17	-1
<b>Bereinigte Umsatzkosten</b>	<b>1.279</b>	<b>1.189</b>	<b>1.219</b>	<b>2.468</b>	<b>2.394</b>
<b>Bereinigte Bruttomarge</b>	<b>35,6%</b>	<b>37,9%</b>	<b>38,5%</b>	<b>36,8%</b>	<b>39,4%</b>

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

## Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und sechs Monate zum 31. März 2020 und 2019

Mit Wirkung zum 1. April 2020 hat sich der Name des Segments „Power Management & Multimarket“ in „Power & Sensor Systems“ geändert. Die Namensänderung hat keine Auswirkungen auf die Organisationsstruktur, die Strategie oder den Geschäftsumfang.

Umsatzerlöse, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2020	31.03.2019	+/- in %	31.03.2020	31.03.2019	+/- in %
Automotive	846	875	-3	1.675	1.721	-3
Industrial Power Control	358	347	3	691	699	-1
Power & Sensor Systems	617	591	4	1.210	1.208	0
Digital Security Solutions	162	164	-1	320	313	2
Sonstige Geschäftsbereiche	3	6	-50	7	12	-42
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>1.986</b>	<b>1.983</b>	<b>0</b>	<b>3.903</b>	<b>3.953</b>	<b>-1</b>

Segmentergebnis, € in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2020	31.03.2019	+/- in %	31.03.2020	31.03.2019	+/- in %
Automotive	51	112	-54	118	228	-48
Industrial Power Control	62	67	-7	124	137	-9
Power & Sensor Systems	138	132	5	284	287	-1
Digital Security Solutions	23	19	21	46	35	31
Sonstige Geschäftsbereiche	-	2	---	-	5	---
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-1	-1	-
<b>Gesamt</b>	<b>274</b>	<b>332</b>	<b>-17</b>	<b>571</b>	<b>691</b>	<b>-17</b>
Segmentergebnis-Marge (in %)	13,8%	16,7%		14,6%	17,5%	

## Mitarbeiterzahl

	31.03.2020	31.12.2019	31.03.2019
Infineon	40.813	40.992	41.449
Davon: Forschung und Entwicklung	7.754	7.805	7.590

## Konzern-Bilanz

€ in Millionen	31.03.2020	31.12.2019	30.9.2019 <sup>1</sup>
<b>AKTIVA</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.129	1.343	1.021
Finanzinvestments	3.459	3.516	2.758
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	879	809	888
Vorräte	1.736	1.767	1.701
Ertragsteuerforderungen	93	85	83
Vertragsvermögenswerte	102	93	91
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	825	630	770
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	-	-	12
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>8.223</b>	<b>8.243</b>	<b>7.324</b>
Sachanlagen	3.523	3.528	3.510
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	1.804	1.786	1.805
Nutzungsrechte	232	243	-
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	73	73	29
Aktive latente Steuern	608	603	599
Sonstige langfristige Vermögenswerte	135	141	145
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.375</b>	<b>6.374</b>	<b>6.088</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>14.598</b>	<b>14.617</b>	<b>13.412</b>
<b>PASSIVA</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	185	191	22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	883	923	1.089
Rückstellungen	293	228	383
Ertragsteuerverbindlichkeiten	129	134	144
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	48	49	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	520	467	406
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.058</b>	<b>1.992</b>	<b>2.044</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.352	1.340	1.534
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	602	682	733
Passive latente Steuern	14	17	20
Langfristige Rückstellungen	284	284	283
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	192	202	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	146	151	165
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.590</b>	<b>2.676</b>	<b>2.735</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>4.648</b>	<b>4.668</b>	<b>4.779</b>
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.502	2.502	2.501
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.503	5.499	5.494
Hybridkapital	1.203	1.193	-
Gewinnrücklage/Verlustvortrag	575	672	421
Andere Rücklagen	200	117	254
Eigene Aktien	-33	-34	-37
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>9.950</b>	<b>9.949</b>	<b>8.633</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>14.598</b>	<b>14.617</b>	<b>13.412</b>

<sup>1</sup> Entsprechend der von uns gewählten Übergangsmethode gemäß IFRS 16 erfolgt keine Anpassung der Vorperioden an die neue Bilanzierungs- und Bewertungsmethode.



## Konzern-Kapitalflussrechnung

### Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzverbindlichkeiten dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€ in Millionen	31.03.2020	31.12.2019	31.03.2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.129	1.343	809
Finanzinvestments	3.459	3.516	1.073
<b>Brutto-Cash-Position</b>	<b>4.588</b>	<b>4.859</b>	<b>1.882</b>
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	185	191	28
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.352	1.340	1.521
<b>Gesamte Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>1.537</b>	<b>1.531</b>	<b>1.549</b>
<b>Netto-Cash-Position</b>	<b>3.051</b>	<b>3.328</b>	<b>333</b>

### Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€ in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2020	31.12.2019	31.03.2019	31.03.2020	31.03.2019
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	354	183	215	537	524
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-191	-1.038	65	-1.229	-130
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	-55	769	-417	714	-752
<b>Free-Cash-Flow</b>	<b>108</b>	<b>-86</b>	<b>-137</b>	<b>22</b>	<b>-358</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

€ in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2020	31.12.2019	31.03.2019
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>178</b>	<b>210</b>	<b>231</b>
Zuzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	18
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	249	250	233
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21	43	46
Zinsergebnis	10	10	10
Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen	-1	-20	-1
Wertminderungen	5	-1	-
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	18	8	-6
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-77	93	-36
Veränderungen der Vorräte	35	-73	-107
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-41	-165	-65
Veränderungen der Rückstellungen	68	-149	56
Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-65	38	-117
Erhaltene Zinsen	5	8	4
Gezahlte Zinsen	-10	-21	-8
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-41	-48	-43
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>354</b>	<b>183</b>	<b>215</b>
<b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>352</b>	<b>181</b>	<b>213</b>
Auszahlungen für Finanzinvestments	-1.585	-2.646	-285
Einzahlungen aus Finanzinvestments	1.640	1.877	702
Investitionen in nahestehende Unternehmen	-	-44	-5
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-39	-40	-35
Auszahlungen für Sachanlagen	-208	-215	-314
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	1	30	2
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-191</b>	<b>-1.038</b>	<b>65</b>
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-191</b>	<b>-1.038</b>	<b>65</b>
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	-	1	-1
Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-6	-7	-
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-13	-11	-
Einzahlungen aus Hybridkapital	-1	1.184	-
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	-	1	1
Auszahlungen aus der Veränderung von Minderheiten	-2	-	-
Dividendenzahlungen	-336	-	-305
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-358</b>	<b>1.168</b>	<b>-305</b>
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-358</b>	<b>1.168</b>	<b>-305</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-197	311	-27
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-17	11	9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.343	1.021	827
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>1.129</b>	<b>1.343</b>	<b>809</b>

## HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind vorläufig und ungeprüft.